

Wie Deutschland erobert wird...

und unsere Führer reichen den Eroberern die Hand.

***Es gibt zwei Möglichkeiten eine Nation zu erobern oder zu versklaven.
Die eine durch das Schwert. Die andere durch Verschuldung.***

(John Adams, 2. Präsident der USA - 1826)

Mit drei Geschützen wird Deutschland reif geschossen für die Eroberung durch die Brüsseler Machtzentrale. Geschütze mit gefährlichen Doppelgranaten. Die tragen so harmlos klingende Namen wie European+Financial+Stability+Facility (EFSF), European Stability Mechanism (ESM) und Emergency Liquidity Assistance (ELA).

Diese drei Geschütze werden Deutschland zugleich enteignen und als selbständigen Staat amputieren.

Der EFSF soll am 28./29.Sept.2011 von bisher rund 400 Milliarden Euro auf dann 780 Milliarden Euro aufgestockt werden. Der EFSF ist der erweiterte Rettungsfond, aus dem Länder wie Griechenland, Portugal oder Irland bislang vor der Pleite bewahrt wurden. Die Finanzierung des Fonds garantiert jedes EURO-Land bis zur Höhe seines Anteils am EURO-System, Deutschland mit rund 20 Prozent. Wird der EFSF am 28./29. September vom Bundestag beschlossen, muss der Finanzminister im Fall des Falles bis zur Höhe des dt. Anteils Hilfgelder an den Fond überweisen. Zustimmung muss dann niemand mehr – auch nicht das Parlament, dessen Budget-Recht zumindest im Rahmen dieses Gesetzes obsolet wird.

Der ESM soll zum Jahresende 2011 durch das Parlament verabschiedet werden. Dieser dauerhafte Stabilitätsmechanismus ist dann gar nicht mehr limitiert. Ein sogenannter Gouverneurs-Rat wird von Brüssel aus entscheiden, welches Land finanziell gestützt werden muss und wer dafür zu zahlen hat. Die nationalen Parlamente haben darüber nicht mehr zu befinden (selbst wenn zweifelnden Parlamentariern mit weichen Zugeständnissen die Unterstützung schmackhaft gemacht werden sollte).

Mit der Verabschiedung des ESM zum Jahresende wird das Budget-Recht des Parlaments völlig ausgehebelt. Nicht einmal der Finanzminister kann zu Beginn 2012 sagen, wie viel EURO in seinem Haushalt für die Aufgaben der Ministerien verfügbar bleiben.

Der ESM wird die Verschuldung in Europa drastisch steigen lassen, denn sämtliche EURO-Länder haben einen Freibrief über das Vermögen der Nachbarstaaten zu verfügen. Wer will da zurück stehen? Nein, alle werden ermuntert, es mit dem Schuldenmachen nicht allzu genau zu nehmen.

Noch einfacher funktioniert ELA. Dank der Notgeldhilfe ELA kann jedes EURO-Land das tun, was nach dem EURO-Vertrag verboten ist: Geld drucken. ELA ist für absolute Notfälle konstruiert und der ist in Europa quasi Dauerzustand. ELA-EUROs sind echte EUROs, mit denen z.B. die Griechen einkaufen können. Was die Griechen nicht merken, spüren wir in Deutschland: Jeder ausgegebene ELA-EURO verwässert die Kaufkraft der Währung und verteuert damit die Waren in unseren Geschäften.

Auf dem Weg über die so erzeugte Inflation werden Schulden von Süden nach Norden verschoben.

Da z.B. Griechenland praktisch pleite ist, wird sich das Land - bis es auf andere Weise aus seinem Schlamassel erlöst wird -, durch „Geld drucken“ nach dem ELA-Prinzip über Wasser halten. Milliarden über Milliarden. Kaufkraft, die entgegen den EURO-Verträgen direkt aus unseren Vermögen weg gesaugt werden - ohne dass z.B. das deutsche Volk dem zugestimmt hätte. Parlamente werden nicht mehr gefragt.

Die Politik behauptet, mit den „EURO-Rettungs-Instrumenten“ wolle man den EURO vor bösen Spekulanten schützen. Damit würden unsere Arbeitsplätze gesichert und der Frieden in Europa.

Während die Menschen auch in Deutschland zunehmend realisieren, welche Inflations- und Währungsrisiken von der Politik heraufbeschworen werden, wird der vorbereitete umfassende Entzug unserer von der Verfassung garantierten Rechte kaum wahrgenommen.

Der Präsident der Tschechischen Republik Vaclav Klaus hält die Entwicklung für äußerst bedenklich: *Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident Nicolas Sarkozy wollen allein entscheiden, was in Europa passiert. Sie hebeln den Nationalstaat, diese wichtige Institution der Menschheitsgeschichte, aus und wollen Europa durch eine Gruppe weiser Männer von Brüssel aus regieren lassen. In ihrer Kurzsichtigkeit zerstören sie die demokratischen Institutionen der Nationalstaaten und ersetzen diese durch eine diktatorisch agierende Behörde. Damit wird der Übergang in ein totalitäres EURO-Land geebnet, in dem alle Macht in Brüssel konzentriert ist und die Bürger Europas kaum noch über Mitspracherechte verfügen. (*)*

Klaus hält das Vorhaben jedoch für nicht nachhaltig. Es wird platzen, weil sich die Bürger wehren werden. Wie lange das dauert, ist schwer zu sagen.

Vaclav Klaus: „Der Zusammenbruch wird grauenvoll sein“.

Unter der angeblichen Alternativlosigkeit dieser Entwicklung wird Deutschland finanziell ausgeplündert und in seinen nationalstaatlichen Rechten beschnitten. Die Regierung Merkel ist fest entschlossen, den Weg bis zum bitteren Ende zu gehen. Die Opposition möchte die Entwicklung nach Möglichkeit sogar beschleunigen. Vielleicht wird das Verfassungsgericht am 7. Sept. eine Brandmauer vor dieser Entwicklung aufrichten. Zugegeben eine schwache Hoffnung.

(*) <http://www.tt.com/csp/cms/sites/tt/%C3%9Cberblick/Politik/PolitikContainer/3279384-8/tschechischer-pr%C3%A4sident-klaus-sieht-eu-in-der-krise.csp>

© Wolfgang Arnold
postmaster@saarbruecker-homepage.de

www.saarbruecker-homepage.de